

Der dunkle, böse Kern



Man nähert sich dem dunklen, bösen Kern des Menschen aus allen Richtungen. Hier ist die Rede von zwei psychologischen Untersuchungen der Bösheitsforschung. Einmal aus dem Journal of Research in Personality ([1.](#) mit 2831 plus 844 Untersuchten) und dann in Science News ([3.](#), mit 2500 Untersuchten). Dazu Sekundärberichten aus Spektrum ([2.](#)) und FAS ([4.](#)). Beidemale wird auf darkfactor.org verwiesen ([5.](#)), wo der geneigte Leser sich selber testen kann, ob er die Merkmale eines dunklen, bösen Menschen aufweist (Bild: OpenClipart-Vectors, pixabay).

Dieses dunkle Böse läuft unter D-Faktor für Dark Factor of Personality und wird in die Grade 1-5 aufgeteilt. 1 Steht für einen sauberen Charakter und 5 ist für Menschen, die ihren eigenen Nutzen maximieren und dafür andere zu schädigen bereit sind (also unausgesprochenenmaßen auch für den Feld-, Wald- und Wiesen-Kapitalisten).

Die relevanten Eigenschaften sind der Wichtigkeit nach:

1. Egoismus
2. Sadismus
3. Gehässigkeit

4. Selbstbezogenheit
5. Psychopathie (fehlende Empathie, verwandt mit 7.)
6. Machiavellismus ("der Zweck heiligt die Mittel")
7. Narzissmus (verwandt mit 5.)
8. übertriebenes Anspruchsdenken
9. moralische Enthemmung

In der ersten Studie ([1.](#)) wurde der Zusammenhang mit einer Netzwerkanalyse berechnet. Die Knoten des Netzwerks sind die Eigenschaften, die Relationen repräsentieren die Zusammenhänge. Bei dem anderen Bericht fehlt eine Angabe zur Methode. Dafür wird dort betont, dass die Eigenschaften sich unterschiedlich ausprägen können, aber ein gemeinsames Maß haben – eben den D-Faktor. Mal kann der Narzissmus dominieren oder auch die Psychopathie, oder beides. Menschen in den 9 Eigenschaften zu verorten, kann den Psychotherapeuten helfen ([3.](#)).

Typische Fragen bei der Verortung:

- "Man kommt schwer voran, ohne hier und da Abkürzungen zu nehmen."
- "Manchmal ist es die Sache wert, selbst ein wenig zu leiden, damit anderen die verdiente Strafe zukommt."
- "Ich weiß, dass ich was Besonderes bin, weil mir das alle sagen."

Ethisch, moralisch und sozial fragwürdiges Verhalten kann jetzt mit dem D-Faktor gemessen werden. Menschen mit hohem D-Faktor werden mit hoher Wahrscheinlichkeit kriminell oder gewalttätig oder sonstwie soziophag. Die "Dunklen Eigenschaften" werden auch gern als "Kern des Bösen" bezeichnet. Da zeichnet sich eine wichtige Erkenntnis ab: "Eine wirklich böartige Persönlichkeit muss sowohl gefühllos als auch manipulativ sein."

Na bitte, die Management-Seminare werden's dankbar umsetzen.

(Siehe auch den [wb-Link Je reicher, desto unethischer](#), wo es um unethisches Verhalten und Gier geht)

Medien-Links:

1. [A network of dark personality traits: What lies at the heart of darkness?](#) (Journal of Research in Personality – ScienceDirect 4/18): *Network analysis provides a novel approach to studying dark personality traits. Interpersonal manipulation is central to a network of dark personality traits. Callousness is central to a network of dark personality traits.*
2. [Persönlichkeit: Was ist des Bösen Kern?](#) (Spektrum.de 27.11.17): *Hinterlist und ein kaltes Herz sind die gemeinsame Basis von Kriminellen, Psychopathen und machthungrigen Despoten.*
3. [Psychologists define the 'dark core of personality'](#) (University of Copenhagen – Science News 26.9.): *Egoism, Machiavellianism, narcissism, psychopathy, sadism, spitefulness are all traits that stand for the malevolent dark sides of human personality. Results from a recent project show, these traits share a common 'dark core.' So, if you have one of these tendencies, you are also likely to have one or more of the others.*
4. Der Kern des Bösen (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung 4.11., nicht online): *Jetzt ist es raus: Es ist der Egoismus, der schlechte Menschen eint.*
5. [Determine your Dark Factor](#) (Universität Ulm, Universität Koblenz, University of Copenhagen): *Ethically, morally, and socially questionable behavior is part of everyday life. Psychologists use the umbrella term "dark traits" to subsume personality traits that are linked to these classes of behavior – most prominently, Machiavellianism, Narcissism, and Psychopathy (among many others).*

Weitere Links von wissenbloggt:

- Je reicher, desto unethischer, oder Gier ist geil
- Sündengefühle von Frank Sacco
- Das Sünder-Prinzip
- Psychologische Erschütterungen
- K.o. für Correctness (Beispiel für angeborene Unterschiede)